

## Bürsttechnik für durchbrechende 2. bleibende Molaren (7er)

Die Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Primarklassen (11- und 12-Jährige) sind darauf hinzuweisen, dass das Zähnebürsten unverzüglich auf die durchbrechenden 7er erweitert werden muss.

- Gründe:
- Die 2. Molaren sind die Zähne, die bei den 14-Jährigen am zweithäufigsten (nach den 1. Molaren) von Karies befallen sind. Betroffen sind v.a. die Kauflächen und die Grübchen auf der Gaumenseite im Oberkiefer und auf der Wangenseite im Unterkiefer.

**Es lohnt sich, diesen Zähnen besondere Aufmerksamkeit zu widmen.**

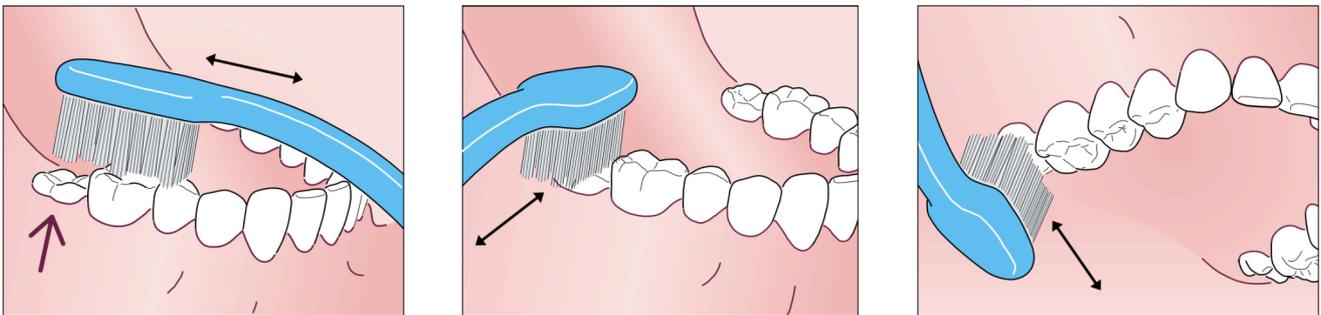
- Die durchbrechenden Zähne sind noch nicht widerstandsfähig gegen Säuren, die von den Bakterien der Plaque produziert werden. Erst mit der Zeit und dem wiederholten Kontakt mit Fluoriden (in Zahnpasten, Gelées und Speisesalz) reift der Zahnschmelz und wird widerstandsfähiger gegen Karies.

**Die 7er sind ab dem Durchbruch des ersten Höckers mit Fluoridpräparaten zu bürsten.**

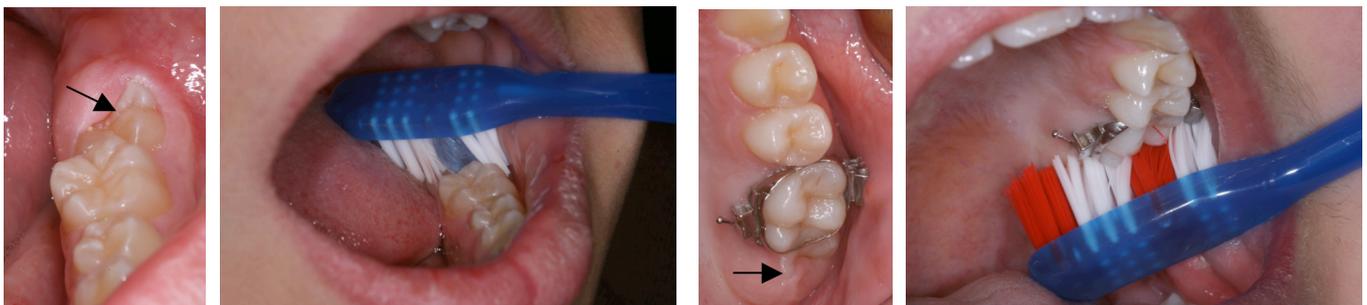
Wirksame  
Zahnbürst-  
methode:

Mit den üblichen Zahnbürstetechniken (horizontale Bewegungen auf den Kauflächen) ist es nicht möglich, die hinter den 6ern durchbrechenden 7er wirksam zu reinigen. Das Problem ist nicht neu: Schon für die durchbrechenden 1. Molaren (6er) wird den Eltern empfohlen, diese Zähne von der Seite her zu bürsten, um hinter den letzten Milchmolar zu gelangen (siehe Merkblatt "Systematik des Zähnebürstens", SSO-Shop). Mit 11-12 Jahren ist es an den Schülern selber, mit dieser Art von Problem umgehen zu lernen.

Die Grundsätze der Zahnbürstmethode für die 2. bleibenden Molaren zeigt das folgende Schema:



Die untenstehenden Bilder verdeutlichen die anatomischen Verhältnisse beim Durchbruch der 2. Molaren und zeigen, wie die Zahnbürste im Ober- und Unterkiefer zu führen ist.



Fluorid-  
Präparate:

Zum Erlernen dieser Zahnbürstetechnik empfiehlt es sich, die Bürstbewegungen zuerst "trocken", d.h. ohne Gelée durchzuführen. Die Schüler sollten die 2. Molaren sehen, diese mit der Zahnbürste spüren und deren korrekte Führung üben. Danach ist die Benützung eines Fluoridgelées angebracht (wie bei allen regelmässigen überwachten Zahnbürstübungen in den Schulen; siehe Merkblatt "Systematik des Zähnebürstens: Kariesvorbeugung durch lokale Fluoridanwendung", SSO-Shop).

Während des Durchbruchs der 2. Molaren ist die wöchentliche Anwendung von Fluoridgelée besonders empfehlenswert.